



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 215 -

Kiel, 31. Oktober 2008
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1141
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*über die 61. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 30. Oktober 2008,
im Konferenzsaal des Landtages*

Beginn: 14:10 Uhr

Vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums des beteiligten Innen- und Rechtsausschusses empfahl der Sozialausschuss dem Landtag einstimmig, den Gesetzentwurf der Fraktionen von FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten des SSW, Drucksache 16/1985 (neu), betr. **Landesbehindertengleichstellungsgesetz**, in der durch Umdruck 16/3605 geänderten Fassung des Änderungsantrags der Fraktionen von CDU und SPD, Drucksache 16/2026, zur Annahme zu empfehlen.

Der Ausschuss nahm einen Sachstandsbericht des Sozialministeriums über die **Finanzierung der Palliativ Care Teams** entgegen und beschloss, in einer seiner nächsten Sitzungen hierzu eine mündliche Anhörung von Krankenkassen durchzuführen.

Er beschäftigte sich weiter mit dem Bericht der Landesregierung zum **Transparenten und gerechten Zugang zu Organspenden**, Drucksache 16/1943, und sprach die Bitte an das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr aus, vor dem Hintergrund des Berichts des Sozialministeriums noch einmal schriftlich zu den Ungereimtheiten beim Transplantationszentrum in Kiel Stellung zu beziehen.

Der Ausschuss beschloss, Anfang des Jahres 2009 eine ganztägige Anhörung zu einzelnen Schwerpunktbereichen zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU, **Jugend in Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/2228, durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, sich auf einzelne Themenkomplexe zu verständigen und einen Termin für die Anhörung zu vereinbaren.

Nach einer Aussprache über die den Sozialbereich betreffenden Kapitel des **Tätigkeitsberichts des Unabhängigen Landeszentrums für den Datenschutz Schleswig-Holstein für das Jahr 2008**, Drucksache 16/1839, empfahl der Sozialausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss einstimmig, dem Landtag die Kenntnisnahme des Berichts zu empfehlen.

Zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD, **Frauenpolitik in Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/1829 (neu), sprach der Sozialausschuss an den federführenden Innen- und Rechtsausschuss die Empfehlung aus, eine zusätzliche mündliche Anhörung, begrenzt auf einzelne Aspekte, zum Beispiel die Themen Arbeitsmarkt und Frauen, Gesundheitspolitik und Frauen und Gewalt gegen Frauen, durchzuführen.

Vor dem Hintergrund eines angekündigten gemeinsamen Gesetzentwurfs der Fraktionen von

CDU und SPD zum Thema **Gefahren des Passivrauchens** nahm der Ausschuss in Aussicht, am Rande des Dezember-Plenums in einer zusätzlichen Sitzung des Sozialausschusses eine gemeinsame Anhörung zu den dann vorliegenden drei Gesetzentwürfen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 16/2205, der Fraktion der FDP, Drucksache 16/2215, und der Koalitionsfraktionen zu beschließen.

Die **Beschlüsse des Altenparlaments**, Umdruck 16/3520, überwies der Ausschuss mit der Bitte an die Fraktionen, diese im Rahmen ihrer Arbeit zu berücksichtigen.

Außerdem verabschiedete der Ausschuss seine **Termine für das Jahr 2009**, Umdruck 16/3560 (neu).

Schluss: 15:35 Uhr

gez. Dörte Schönfelder